

WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau

In Kürze **Z** erscheint

Generaloberst

Wilhelm Heye

1914 Chef des Generalstabes des Landwehrkorps

Die Geschichte des Landwehrkorps 1914/1918

Erster Band: Das Landwehrkorps im Kriegsjahr 1914

Zugleich ein Beispiel für die militärischen Verwendungsgrenzen improvisierter Verbände im modernen Kriege

Großoktav, 320 Seiten, 31 z. T. ganzs. Bilder, 35 Karten und Skizzen sowie 6 Kriegsgliederungen

Ganzleinen 6.80 Reichsmark

einschl. Atlas (32 Skizzen u. 1 Karte)

Aus dem Vorwort: „Auf Wunsch des österreichisch-ungarischen Generalstabes erhielt das Landwehrkorps Anfang 1913 die Aufgabe, im Falle eines Krieges an dem Feldzuge des K. u. K. Heeres gegen Rußland in vorderster Linie teilzunehmen. Hieraus ergab sich 1914 die ungewöhnliche Tatsache, daß das Landwehrkorps, noch schlecht zusammengesetzt, ausgerüstet und bewaffnet, als erste deutsche Truppe die deutsch-russische Grenze überschritt und in den schweren Kämpfen bei Lublin durch das Blut von tausenden seiner Landwehrleute erstmalig die ‚Nibelungentreue‘ dem Bundesgenossen gegenüber besiegelte.“

Die Geschichte des Landwehrkorps ist von ganz besonderem Reiz, weil Aufstellung und Verwendung dieses Korps ein einzigartiges klares Beispiel darstellt für den Wert, den man im modernen Kriege Improvisationen beimessen kann und darf. Zugleich das einzige Erfahrungsbeispiel eines Offensivkrieges, eines Rahmens also, in dem aller Voraussicht nach sich die kommenden Kriege abspielen werden. — Dieses Buch ist also nicht nur eine Erinnerung für den alten Mitkämpfer des großen Krieges, sondern auch eine Erfahrungsquelle für jeden, der beruflich oder aus Interesse die Fragen der Landesverteidigung überhaupt zu bearbeiten hat.

Werbemittel: 6seitiger Kunstdruck-Leporello-Prospekt, Einzeichnungslisten.

Interessenten: Angehörige des Heeres, Regimentsvereine, Heeresbüchereien, Verbände. Darüber hinaus alle Kriegswissenschaftler, Historiker und Offiziere.

Bitte legen Sie Fortsetzungs-Listen für den zweiten Band an!

